

Schneelastzonen DIN 1055-5

Maßgebende Einflußfaktoren auf die Größe der Schneelasten:

1. Standort,
2. lokale Klimazone,
3. topografische Höhe,
4. Dachneigung.

Die Normen erfassen das Schneeklima in einer Schneelastzonenkarte, in der die Schneeeintensität für verschiedene geografische Regionen angegeben wird:



Schneelasten bei einer Dachneigung von:

0° (Flachdach)

5° - 15° (Pulldach)

Zone 1	$\geq 0,65 \text{ (kN/m}^2\text{)}$	$\geq 0,52 \text{ (kN/m}^2\text{)}$
Zone 1a	$\geq 0,81 \text{ (kN/m}^2\text{)}$	$\geq 0,65 \text{ (kN/m}^2\text{)}$
Zone 2	$\geq 0,85 \text{ (kN/m}^2\text{)}$	$\geq 0,68 \text{ (kN/m}^2\text{)}$
Zone 2a	$\geq 1,06 \text{ (kN/m}^2\text{)}$	$\geq 0,85 \text{ (kN/m}^2\text{)}$
Zone 3 (1)	$\geq 1,10 \text{ (kN/m}^2\text{)}$	$\geq 0,88 \text{ (kN/m}^2\text{)}$

Maximale Schneebelastung in kg/qm (basierend auf einer Geländehöhe < 200 m NN):

Dachtiefe in cm	Dachneigung	
	5 - 9°	10 - 15°
210	208	260
235	165	206
260	133	166
285	108	135
310	83	104
360		
410		
450		

Die genaue Schneebelastungsgrenze für Ihren Wohnort (insbesondere bei höheren Geländehöhen) kann über die Internetseite www.schneelast.info abgefragt werden. Schneelast.info kennt die Schneelastzone zu Ihrer Anfrage. Dennoch ist vor der Anfertigung einer Statik oder dem Beginn einer Baumaßnahme zur Überprüfung der Ergebnisse eine zuständige Stelle zu befragen.

Ab einer Schneelast von > 0,85 kN/qm muss die Dachneigung < 9° sein.

Die Pfostenabstände dürfen 300 cm nicht überschreiten.

Überdachungen sind ausreichend gegen Schneelawinen und herabfallende Eiszapfen zu sichern, ggf. ist das Dach regelmäßig von Schnee zu räumen.